Einladung

Nordhessen im Wandel

Bürgerinitiative Chattengau gegen Massentierhaltung e.V.

Artgerecht – was sonst?

Wie die Massentierhaltung unsere Umwelt, Landschaft und Gesundheit beeinträchtigt

Podiumsgespräch

mit Fachleuten aus der Praxis

Freitag, 7. Oktober 2016, 20 Uhr

Haus an der Eder* (vorm. Soldatenheim)

Fritzlar, Wabernerstr. 7

Eintritt frei!

Fotos: Alf Dickhaut und thinkstock.com

Bürgerinitiative Chattengau gegen Massentierhaltung e.V.

Artgerecht – was sonst?

Die Schlachthoferweiterung in Gudensberg ist wie eine Initialzündung.

Es werden **Massentierställe** gebaut und betrieben. Gerne wird mit „Sachzwängen" argumentiert: Welthunger, angebliche Verbraucherwünsche, Globalisierung…
Immer mehr Fleisch wird für den Export produziert – mit fatalen Folgen für afrikanische und asiatische Länder. Doch was genau passiert eigentlich **hier, direkt vor unserer Haustür?** Wie wird Nordhessen in 10 Jahren aussehen, wenn der Trend zur Massentierhaltung anhält? Sind die Emissionen der Ställe wirklich so harmlos, wie uns Lobbyisten Glauben machen wollen? Wird der Boden wirklich nicht belastet?

In unserem **Podiumsgespräch** lassen wir Experten und Betroffene zu Wort kommen.

Sie alle haben tagtäglich mit diesen Fragen zu tun:

Uwe Behrens (Bündnis M.U.T. – Mensch, Umwelt, Tier; Sprecher Landesnetzwerk Niedersachsen Bauernhöfe statt Agrarfabriken)

Martin Häusling (MdEP Mitglied des Europäischen Parlaments, Koordinator für die Grünen/EFA im Agrarausschuss (AGRI))

Prof. Dr. Lutz Katzschner (Forschungsgruppe Umweltmeteorologie, Institut Urbane Entwicklungen, Universität Kassel)

Dr. Markus Schimmelpfennig (stell. Leiter Gesundheitsamt Kassel, Leiter Hygienische Dienste Gesundheitsamt Region Kassel)

Moderation:
Andreas Grede, BI-Sprecher Bürgerinitiative Chattengau gegen Massentierhaltung e.V.

Nutzen Sie diesen Abend, um sich aus erster Hand zu informieren.

www.facebook.com/bi.chattengau

www.bi-chattengau.de

v.i.S.d.P. Grede, 34305 Niedenstein